

Bundesstipendien = Bourses d'études

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1933-1934)**

Heft 8

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bundesstipendien. — Bourses d'études.

Auf Antrag der eidg. Kunstkommission hat der Bundesrat nachstehenden Künstlern Kunststipendien und Aufmunterungspreise zugesprochen :

Sur la proposition de la Commission fédérale des Beaux-Arts, le Conseil fédéral a accordé des bourses d'études et des prix d'encouragement aux artistes suivants :

1. KUNSTSTIPENDIEN — BOURSES D'ÉTUDES

a) *Maler — Peintres :*

Gubler Max, Zürich ; Poncet Marcel, St. Germain en Laye ; Birrer Max, Paris ; Brignoni Serge, Paris ; Giauque Fernand, Ligerz ; Hainard-Roten Germaine, Confignon ; Hartmann Werner, Paris ; Zbinden Fritz, Horgenberg ; Zehnder Rudolf, Paris.

b) *Bildhauer — Sculpteur :*

Blanc Pierre, Paris.

c) *Architekt — Architecte :*

Stöckli Arnold, Wien.

2. AUFMUNTERUNGSPREISE — PRIX D'ENCOURAGEMENT

a) *Maler — Peintres :*

Hæffliger Hans, Basel ; Hunziker Max, Paris ; Grounauer Lucien, Le Locle ; Meisser Leonhard, Chur.

b) *Bildhauer — Sculpteurs :*

König Henri, Genève ; Peter Walter K., Solothurn.

Wettbewerb. — Concours.

Die Katholische Kirchengemeinde Luzern eröffnet soeben unter den katholischen Malern schweizerischer Nationalität einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für die Ausmalung der neuen St. Karls-Kirche in Luzern. Das Preisgericht setzt sich wie folgt zusammen :

Hochw. Herr Stadtpfarrer Jos. Al. Beck, Luzern ; Kunstmaler Alexandre Blanchet, Genève ; Kunstmaler Paul Burckhardt, Basel ; Kunstmaler Gino Severini, Paris ; Dr. Linus Birchler, Schwyz ; Dr. Hans Meyer-Rahn, Luzern ; Architekt Fritz Metzger, Zürich.

Die Preissumme beträgt Fr. 4000.— und kommt unter allen Umständen zur Verteilung.

Einlieferungstermin : 30. Juni 1934.

Programm und Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20.— beim Sekretariat der Katholischen Kirchengemeinde, Hirschmattstrasse 11, Luzern, bezogen werden.